Preis 25 Gr oder 1 Kč **Porto pauschaliert.**

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ **Erscheint jeden Sonntag**

Insertionspreis: Pro *mm.* Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union". Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1930 Sonntag, den 20 Juli Nr. 29.

Lokales

CIESZYN. **(Ernennungen).** Herr Dr. Paul **Zagóra**, Referendar der VII. Rangsklasse wurde zum Wojwodschaftsrat der VI. Rangsklasse beim Starostwo Cieszyn und Herr Alois **Gajdaczek**, Assessor der VIII. Rangsklasse, zum Assessor der VII. Rangsklasse beim Starostwo Cieszyn ernannt; der prov. Eichmeister in Cieszyn, Herr Anton **Mazur** wurde von der IX. in die VIII. Rangsklasse befördert.

— **(Von Seiten vieler Hausbesitzer)** werden wir angefragt, welche Unterlagen bei der Schätzung der Häuser für die Gebäudesteuer verwendet wurden, was ja bei jeder Schätzung unbedingt erforderlich ist. Uns ist von solchen Unterlagen nichts bekannt. Die Schätzungen wurden, da nur ein kurzer Termin zur Verfügung stand, ohne Besichtigung der Objekte, ohne Einvernahme der Besitzer, ohne Vorlage von Urkunden und Behelfen durchgeführt. Die Kommissionen mußten sich einfach damit begnügen, die aufzubringende Steuersumme von 250.000 Złoty als Grundlage zu nehmen. Um diese Summe zu erreichen, hat das vom Stadtvorstand hinausgegebene Regulativ das Zwanzigfache des Zinserträgnisses als Nutzungswert normiert (woran die Kommissionen gebunden waren), während in der ganzen Wojwodschaft bloß das Zehnfache gilt. Hoffentlich werden bei der nächsten Veranlagung alle diese Mängel behoben werden.

— **(Die unentgeltliche Lungen-Hilfsstelle in Cieszyn)** befindet sich in den Räumen des städt. Gesundheitsamtes (Stadtphysikat). Leiter der Lungenhilfsstelle ist Herr Dr. Karell. Ärztliche Untersuchungen finden jeden Freitag von 16—18 Uhr statt. Im Monate Juni wurden unentgeltlich ausgegeben: 150 Liter Milch, 5 kg Schmalz, 5 kg Butter, 10 kg Weizenmehl, 10 kg Zucker u. 10 kg Gries. Hausbesuche wurden 92 durchgeführt. Bestrahlungen mit der Quarzlampe erfolgen am Mittwoch und Freitag von 14—16 Uhr, am Montag und Samstag von 14—18 Uhr.

— **(Einberufung des schles. Sejm.)** Wie in politischen Kreisen verlautet, soll der schles. Sejm gegen Ende August wieder einberufen werden. Die strittige Frage der Budgetgenehmigung für das vergangene Jahr dürfte an die kompetente Instanz, wahrscheinlich an das Schles. Verfassungs-Tribunal, verwiesen werden.

— **(Die drei großen Bauten in Cieszyn)**, nämlich der Personenbahnhof, das Starostwo-Gebäude am Londzin-Platz (ehem. Klosterplatz) u. das Polizeigebäude in der Feuerwehrgasse, werden dem Vernehmen nach, im nächsten Jahre in Angriff genommen werden.

— **(In einer unangenehmen Situation)** befinden sich die Mitglieder der Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung „Ziemia", die mit einer Schuldenlast von 200.000 Zł zusammengebrochen ist und deren 1300 Genossenschaftsmitglieder, nicht nur, daß sie ihre Einlagen verloren haben, jetzt auch noch diese Schuldenlast decken sollen. Von diesen Haftpflichtigen sind nun viele selbst zahlungsunfähig, so daß die übrigen auch diese Anteile an der Schuldenbegleichung tragen müssen. Bisher hat der Anwalt der „Ziemia", Herr Dr. Eibenschütz, 300 Klagen eingebracht. Nunmehr ist unter Mitwirkung des Verbandes der Landwirtschaftsvereinigungen (Związek Spółek Rolniczych) eine Aktion im Zuge, um die Situation der zur Zahlung herangezogenen Mitglieder zu mildern. Es ist eine Intervention bei der staatl. Landwirtschaftsbank in Warschau, die als Hauptgläubiger mit 100.000 Zł figuriert, wegen Abschreibung dieser Post im Gange, so daß dann nur noch 100.000 Zł zu decken wären. Herr Dr. Eibenschütz hat entgegenkommender Weise zugesagt, vorläufig die Einbringung weiterer Klagen zu unterlassen und auf Grund der bereits erwirkten Urteile vorläufig keine Exekutionen einzuleiten.

— **(Lustige Verfolgung eines Flüchtlings.)** Er hatte sich auf englisch empfohlen. Er war auf und davon. Man suchte ihn solange, bis man ihn hoch oben auf einem Baum in der Feuerwehrgasse entdeckte. Zwei Fleischergehilfen nahmen mittels einer langen Leiter die Verfolgung auf. Es handelte sich nämlich um den entflogenen Papagei des Herrn Fleischermeisters H. Als der gefiederte Flüchtling die Verfolger herankommen sah, rief er fröhlich: Paul, Rudolf, Paul, Rudolf! Nun wollten sie nach ihm haschen. Er aber flog auf den nächsten Baum und frozzelte seine Verfolger: Co nowego? Co nowego? Co nowego? Paul! Rudolf! Co nowego? So ging die lustige Jagd von Baum zu Baum. Und als sie ihn endlich beim Krawattl hatten, fragte er ängstlich: Co nowego?

Elektrotechniczne biuro instalacyjne
dla urządzenia prądu silnego i słabego,
Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.
Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.
TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN (Todesfälle). Am Dienstag den 15. d. M. ist in Čech.-Teschen Fräulein Amalie Schwehelka, Realitätenbesitzerin, nach langem schweren Leiden gestorben. Das Begräbnis fand Donnerstag vom Trauerhause, Quergasse 4 nach dem Kommunalfriedhofe in Cieszyn statt. Ein zahlreiches Trauergefolge gab der Verblichenen, die sich wegen ihrer sympathischen Eigenschaften allgemeiner Beliebtheit erfreute, das letzte Geleite. — Die Mutter der Frau Oberverwalter Schenk ist gestern in Odrau gestorben. Die irdische Hülle der Verblichenen wird nach Čech.-Teschen überführt und auf dem hies. Friedhofe bestattet. — Am Montag wurde auf dem isr. Friedhofe in Čech.-Teschen der im 36. Lebensjahre plötzlich an Gehirnschlag verstorbene Kaufmann Erich Blumenfeld aus Trzynietz beerdigt.

— **(Tötlicher Unfall.)** Am 12. d. M. geriet ein am Bahnhofe beschäftigter Streckenarbeiter unter die Räder eines Eisenbahnzuges und blieb auf der Stelle tot.

— **(Aus dem Polizeiberichte.)** Am 7. d. M. wurde Jan H., Schuhmachergehilfe aus Č.-Teschen, ein Taubstummer, im total betrunkenen Zustande mittels Wagen von der Straße geräumt und in den Arrest gesteckt. Auch wurde Genannter wegen Diebstahl dem hies. Gerichte angezeigt, weil er einem Mädchen anläßlich eines intimen Schäferstündchens aus dem Handtäschchen 80 K entwendete. — Am 7. d. M. erstattete Josef K. aus Č.-Teschen die Anzeige, daß er beim hies. Fleischer Albert M. Wurst kaufen ließ, die sich als gänzlich ungenießbar erwies. Die Wurst wurde dem Stadtarzte vorgelegt, welcher das weitere veranlaßt hat. — Am 11. d. M. fuhr Karl L., Bäckerlehrling aus Č.-Teschen, auf seinem Fahrrad am Sachsenberg so unvorsichtig, daß er die 5-jährige Viktoria N., Arbeiterstochter, zu Boden stieß und das Kind leicht verletzte. — Am 11. d. M. wurde Josef K., Kellner im Bahnhofsrestaurant, wegen Radaumachens in diesem Restaurant arretiert. Der Kellner verkaufte den Gästen 10 St. Egipt. Zigaretten um 4 K. Diesbezüglich vom Chef zur Rede gestellt, exzedierte er derart, daß er abgeführt werden mußte. — Am 11. d. M. wurde Vladimir B., Spenglergehilfe aus M.-Ostrau, wegen versuchten Kasseneinbruchs durch Oberwachmann Kasparek arretiert. Bl. und sein bis jetzt unbekannter Komplize versuchten in die Kasse der hies. Firma Červenka & Cie., Schießhausstraße 17, einzubrechen, wurden jedoch durch einen dortigen Angestellten verscheucht. Bl. ist mehrmals wegen Kasseneinbrüchen vorbestraft. — Am 12. d. M. wurde Prosper G., Autolenker aus N.-Bludowitz, wegen Betruges dem Gerichte angezeigt. Genannter nächtigte in Č.-Teschen bei einer Partei, ließ sich dort verköstigen u. verschwand, ohne seine Schuld von K 104.— zu bezahlen.

Baron's
Sommerrestaurant in der städt. Schießstätte
ČECH.-TESCHEN
Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden. — Bekannt vorzügliche Küche und beste Getränke. Prompte Bedienung.
Täglich Konzert des neuengagierten Quintetts. Anfang 8 Uhr abends. — Sonn- und Feiertags 4 Uhr.
Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Restaurateur.

— **(Funde und Verluste.)** Beim städt. Polizeiamte wurde eine gefundene Damenhandtasche mit verschiedenem Inhalte hinterlegt. — Marie S. fand in der Stadt einen kleinen Geldbetrag, den sie beim Polizeiamte übergab. — Pauline H. verlor im Stadtgebiete ihre silb. Damen-Armbanduhr.

— **(Raubüberfall auf die Trzynietzer kath. Pfarre).** Mittwoch drangen zwei maskierte Räuber in die Trzynietzer Pfarre ein, wurden jedoch vom Pfarrer Olszak verscheucht, wobei die Räuber Revolverschüsse gegen den Pfarrer abfeuerten und ihn schwer verletzten. Die Gendarmerie hat bereits eine Spur der Täter.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski wirbelte sein Spazierstöcklein im Kreise und sagte: „Panie Dobrodzieju, man sieht jetzt im Sommer so recht, was für ein Nest unser liebes Cieszyn geworden ist. Ganz leer ist die Stadt, wenn die paar Beamten, Lehrer und Studenten weg sind. Auf dem Ringplatz wimmelt ein Dutzend Arbeitsloser u. drängt sich um die Leinwandbude, in der ein Warschauer fliegender Händler verschiedene Sehenswürdigkeiten, wie Klebstoff und Fleckputzmittel verkauft." — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte lächelnd: „Tommer (am Ende) wär' er imstand, mit sein' unübertrefflichen Klebstoff wieder zusammenzuleimen Cieszyn mit Tschechisch-teschen? E Hetz wär das, wenn mer auf einmal früh aufstehen und Teschen is wieder beisammen!" — Ich schüttelte den Kopf. „Seien wir froh", erklärte ich, daß wir von den Segnungen des Jenseits verschont sind. Drüben wird ge-

raubt, gemordet, in die Kassen eingebrochen. Was kann uns in Cieszyn bei unserm Dalles geschehen? Höchstens unsere kommunale Obrigkeit, die in tiefem Schlaf versunken ist, kann uns — gestohlen werden!" — Niedopytalski protestierte. „Panie Dobrodzieju, 'tschuldigen Sie vielmal, über unsere Stadtväter lasse ich nichts kommen. Die haben, wie ich soeben in einem Ostrauer Blatte lese, aus Teschen einen Kurort par excellence gemacht, indem sie aus dem Tyrrabache ein Heilwasser liefern, das in seiner Wirkung dem berühmten Hunyadi-Bitterwasser nicht nachsteht. Ich könnte Ihnen Bilder von der „laufenden Woche" erzählen.....!" — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „E Hetz so etwas! Lauft neilich Schaje Federgrün von Tschechischteschen nach Cieszyn und bleibt auf der Brücke nischt stehn. Lauft hinter ihm der Finanzer und schreit „Stój, Halt!" Und wie er einholt den laufenden Schaje, schleppt er ihn zurück in die Budka, durchsucht ihn bis auf die Haut und findet — nix! Schreit der Finanzer: Warum sind Sie gelaufen? Sagt Schaje: Ich hab getrunken zwei Gläser Tyrrabachwasser und da muß ich laufen. Schreit der Finanzer: Warum sind Sie aber nicht stehen geblieben, wenn Sie sehen, daß ich hinter Ihnen lauf'? Meint darauf seelenruhig Schaje: Panie, ich hab' geglaubt, daß Se haben auch getrunken Tyrra-Quell!... Nü was soll ich Ihnen viel derzählen. Während der Unterhaltung is Schajes Freind, der Herr Zwickelrot, unbehelligt über de Grenze gegangen mit finef Schachtel Zigaretten. E Hetz so etwas!" — Mein Freund Niedopytalski, schüttelte mißbilligend sein Haupt und erklärte: „Bleibe im Lande und rauche redlich. Mich können Sie zerstükkeln, Panie Dobrodzieju, bevor ich mich in solche Sachen einlasse. Allerdings, andere Leute machen sich wenig Gewissenskrupel und haben sich ein großes Geld gemacht durch Schmuggel. Ich kenne zum Beispiel einen Macher, der lebt glänzend davon und seine Göttergattin macht alle Moden mit und das Fräulein Tochter macht Bergpartien und geht die kühnsten Wege, um zu einem Bräutigam zu kommen." — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart u. meinte: „Mboh! Ich möchte meiner Malci nicht erlauben, auf so a gefährlichen Weg a Choßen zu suchen. Man kann da sehr leicht ausgleiten. Is doch emal e Freilein bei so einer Bergtour ausgeglitten und das Malör war fertig. Und das Schönste daran ist, daß der Herr, der den Unfall verschuldet hat, e Fremder war und das Fräulein weiß bis heute nicht, wer er war. Und die Mutter von dem Fräulein macht ihr die größten Vorwürfe. Wie fragt man nicht wenigstens: Mit wem hab' ich das Vergnügen gehabt?"

Kuba.

AUTO

w dobrym stanie firmy Benz H. G. 40 nadające się do przeróbki na ciężarówkę tanio do sprzedania. Bliższych wiadomości udzieli redakcja „Nowin Śląskich" w Cieszynie.

Każdy może zarobić miesięcznie 500 zł i więcej przez odwiedzanie klijenteli prywatnej. Zgłoszenia pod adresem: Śląska Centrala Nowości Cieszyn, Skrytka-poczt. 171.

Polecamy tylko

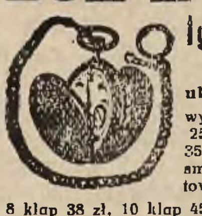


Schramek

Tip-Top

Wafle i keksy
przysmaczki najlepsze
żądajcie wszędzie
satysfakcja będzie.

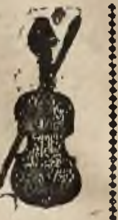
Dom muzyczny



Ignacy Cypres

KRAKÓW

ul. Szewska 13, G. L.Ś.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30, 40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł, heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe „Gre Roskop" patent. z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma" 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen" po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek,** otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

FRANCISZEK SIWEK

mistrz murarski i ciesielski

w ZEBRZYDOWICACH

Wykonuje wszelkie roboty budowlane jak to domy, domki, wille oraz zabudowania gospodarcze, i inne w zakres wchodzące, z dostarczeniem materjału lub też bez dostarczenia. Sporządza plany i Kosztorysy celem uzyskania pożyczki budowl. — Informacji udzielam bezpłatnie.

Abonujcie „Gazetę Cieszyńską"!

UWAGA! UWAGA

Okazja dla każdego pracującego!

Biorąc pod uwagę obecne złe czasy i brak pieniędzy, firma nasza postanowiła na krótki czas wysłać każdemu za tanie pieniądze, bo

Tylko za 17 zł. 50 gr.

1 całe ubranie, (marynarka i spodnie) z najlepszego niebieskiego cajgu nieprzemakalnego, lub z haki (kolor wojskowy), 3 pary eleganckich karpetek niclanych, bardzo mocnych, gładkich lub z szlakami, 1 dużą koszulę męską kolorową, 1 kalesony męskie duże kolorowe, 3 chusteczki białe do nosa z kantami i 1 ręcznik waflowy. To wszystko razem wysyłamy każdemu tylko za 17 zł 50 gr. za zaliczką pocztową po otrzymaniu listownego zamówienia, (płaci się przy odbiorze towaru). Bez ryzyka: kupujący nic nie ryzykuje, gdyż o ile towar mu się nie podoba, przyjmujemy go z powrotem i pieniądze zwracamy lub zamieniamy na inny (stosownie do życzenia). Koszta przesyłki 2 zł 50 gr płaci kupujący. Zamówienia adresować:

Firma: **„ŁÓDZKA TKANINA" Łódź,** skrz. pocztowa 417.

UWAGA: Do każdego kompletu dołączamy kupon premjowy, po nadesłaniu 5 kuponów wysyłamy 1 swetr (pullower) lub 1 zegarek niklowy bezpłatnie.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne

CIESZYN

poleca

na wesela, wycieczki
i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobus

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164



jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszem dotychczas znanem nacieraniem przeciw **nerwobólom, reumatyzmowi, gośćcowi i t. p.** dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się przekonać o wartości tego środka.

ICHTIOMENTOL

Jest wszędzie do nabycia.

Wysyła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki lub za pobraniem pocztowem:
2 flaszki Ichtiomentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80
5 flaszek Ichtiomentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—
10 flaszek Ichtiomentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

Böhmische Industrial-Bank

Filiale Český Těšín

besorgt alle Bank- Börsen- u. Wechslergeschäfte

Aktienkapital und Reservefonds Kč 304,000.000·—

Telefon: Český Těšín 15.

65 Filialen **Zentrale in Prag, Na Příkopě 35** **65 Filialen**

Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.